

Boot-Einträge für verschiedene Bootziele unterschiedlich beschriftet mit OC?

Beitrag von „EdD1024“ vom 17. Januar 2021, 14:42

Moin zusammen,

Wenn ich F11 drücke erscheinen vom BIOS Einträge, die teils schwer zu durchschauen sind, was sich dahinter verbirgt: drei mal OpenCore, zwei mal SanDisk, jedenfalls vertue ich mir regelmäßig oder OpenCore bleibt hängen, weil irgendwas nicht stimmt - falscher OpenCore für Catalina oder Big Sur.

Wie macht Ihr das, immer den richtigen Booteintrag zu finden bzw ist es möglich, dass OpenCore zb. Anzeigt OpenCore Catalina / OpenCore Big Sur bzw. was auch immer, damit man die richtige SSD mit dem richtigen EFI bootet?

Dank schon mal für Ideen / Anregungen!

Beitrag von „Horsti“ vom 17. Januar 2021, 14:53

Gehe ich recht in der Annahme das du mehrere Festplatten verbaut hast mit unterschiedlichen OS ?

In diesem Fall benötigst du eigentlich nur eine EFI mit Opencore. Damit sollte, eigentlich, jedes deiner installierten MacOS-Systeme starten.

Beitrag von „EdD1024“ vom 17. Januar 2021, 15:06

Danke, ja richtig mehrere SSDs mit Windows/Catalina/BigSur. Nun ja, ich verwende nicht da

gleiche SMBIOS für die zwei, ein mal MacMini und ein mal iMac. Hab' wieder vergessen warum, fällt mir bestimmt noch mal ein...

Beitrag von „apfelnico“ vom 17. Januar 2021, 15:45

Du verwendest auf jeden Fall "Bootstrap". Und das sorgt unter anderem für den "OpenCore"-Eintrag als Bootlaufwerk. Wenn du "Bootstrap" ausschaltest dann wird nach einem ordentlichen Reset auch deine Hardware wieder so heißen, wie eben die Platten/Hersteller nunmal heißen.

Beitrag von „haegar33“ vom 25. Januar 2021, 18:24

Hmm, bei meinen ersten Versuchen einen Umstieg von Clover auf OC habe ich wohl ein ähnliches Problem: 3 Disks (1x Clover Mac, 1x OC Mac, 1x Windows) dazu noch diverse Recovery Partitionen, im Mainboard BIOS werden 18(!) Bootmöglichkeiten angezeigt, viele doppelt.

Wenn ich mir das (nicht erfolgreiche) Bootlog von OC anschauere scheint auch OC ewig nach der "richtigen" BootDisk zu suchen. Es gibt mehrere Logs wie:

Code

1. All green, starting boot management...
2. 82:397 03:897 OC: Ready for takeoff in 0 us
3. 82:848 00:450 OCB: Adding fs 49D84698 (E:0|L:0|P:Success) -
PciRoot(0x0)/Pci(0x1F,0x2)/Sata(0x2,0xFFFF,0x0)/HD(1,GPT,D5677D2A-800A-4F0D-BF17-AB534DB01A7B,0x28,0x64000)
4. 83:305 00:457 OCB: Adding fs 49D79398 (E:0|L:1|P:Success) -
PciRoot(0x0)/Pci(0x1F,0x2)/Sata(0x3,0xFFFF,0x0)/HD(1,GPT,CDFA19DA-7527-4A99-A2D8-2441DBA65151,0x28,0x64000)

5. 83:769 00:463 OCB: Adding fs 49D54798 (E:0|L:0|P:Success) -
PciRoot(0x0)/Pci(0x1F,0x2)/Sata(0x4,0xFFFF,0x0)/HD(2,GPT,FDDDF6A0-6623-01D4-30E5-E8FE1133EA00,0xDB000,0xB0BEE)
6. 84:239 00:470 OCB: Adding fs 49D79118 (E:0|L:0|P:Success) -
7. ..
8. ..
9. Found 9 potentially bootable filesystems
- 10.
11. ..
12. ..
13. 156:855 00:001 OCB: Adding bless entry on disk -
PciRoot(0x0)/Pci(0x1F,0x2)/Sata(0x2,0xFFFF,0x0)/HD(2,GPT,D1CFF208-AE80-4742-A453-EA79215C2C6F,0x64028,0x3A321FE0)/VenMedia(BE74FCF7-0B7C-49F3-9147-01F4042E6842,5830A78A5AD48949BA7E4AD069C703B6)
14. 157:643 00:787 OCBP: APFS Volume Info - 4A150B18 (1, 8AA73058-D45A-4989-BA7E-4AD069C703B6, 8)
- 15.
- 16.
17. ..
18. ..
19. 163:051 00:795 OCB: Showing menu...
20. 168:849 05:797 OCB: Should boot from 1. EFI (T:1|F:0|G:1|E:0|DEF:0)
21. 173:008 04:159 OCB: Perform boot EFI to dp
PciRoot(0x0)/Pci(0x1F,0x2)/Sata(0x2,0xFFFF,0x0)/HD(1,GPT,D5677D2A-800A-4F0D-BF17-AB534DB01A7B,0x28,0x64000)/\EFI\BOOT\BOOTX64.EFI (0/0)
22. ..

Alles anzeigen

Also OC findet 9 Bootmöglichkeiten und wählt dann aber die
die falsche HD! Das ist das Running System mit Clover!

Beitrag von „EdD1024“ vom 25. Januar 2021, 18:55

Bootstrap war schon ein guter Hinweis, allerdings steht das sinngemäß OpenCore (Samsung SSD EVO...) im Eintrag, was auch hilfreich sein kann allerdings wenn man 2-3 davon im System hat, wird es schwierig.

Ich habe zudem ein anderes seltsames Problem: ohne Eingreifen bootet das System, die Maus funktioniert ganz normal, alles andere abgehackt, langsam, Eingaben unkontrollierbar.

Genau der selbe Rechner, per F12 Boot-Ziel auswählen, boot tut schnell, blitzsaubere Arbeitsumgebung. Finde den Fehler...

Beitrag von „macdream“ vom 25. Januar 2021, 19:57

[Zitat von apfelnico](#)

Du verwendest auf jeden Fall "Bootstrap". Und das sorgt unter anderem für den "OpenCore"-Eintrag als Bootlaufwerk. Wenn du "Bootstrap" ausschaltest dann wird nach einem ordentlichen Reset auch deine Hardware wieder so heißen, wie eben die Platten/Hersteller nunmal heißen.

Hm, ich verwende keinen Bootstrap, bzw. habe BootProtect=None aber die beide NVMe Platten heißen trotzdem beide gleich.

Egal wie ich die Platten im FDP benenne. Ich frage mich schon länger woher OpenCore wohl die Bezeichnungen nimmt....

Beitrag von „pebbly“ vom 25. Januar 2021, 20:10

[macdream](#) so weit ich das verstehe geht es oben darum, dass OC im UEFI die Platten als Bootoption einträgt und benennt. Du (und ich) meinen aber dass im OC Menü die Einträge gleich heißen und sich nicht verändern lassen.

Zu unserem Problembild (ich hoffe es ist bei dir gleich?):

Ich habe eine SSD1 mit OC und Big Sure installiert. Ich habe eine SSD2 und mittels CCC auf dieser SSD1 geklont. OC erkennt die Einträge automatisch und im OC Menü heißen beide Einträge "SSD1" und "Recovery 11.X.X". Glücklicherweise haben diese bei mir unterschiedliche

Versionen, einmal 11.0.1 (SSD2) und 11.1.1 (SSD1).

Vielleicht kann man mittels händischer OC Boot Einträge das ganze lösen?

Beitrag von „macdream“ vom 25. Januar 2021, 20:24

Meine beiden NVMe Platten werden von OC mit demselben Namen angezeigt (siehe Screenshot). Der Eintrag ganz Rechts ist korrekt, so wurde die Platte im FDP auch benannt. Der Eintrag neben Windows müsste eigentlich BigSur_SSD heißen, wurde jedenfalls im FDP so genannt und wird später im System auch so bezeichnet. Woher OC den Namen nimmt ? Keine Ahnung...



P.S.

Der Catalina_HDD Eintrag ist auch korrekt, wurde im FDP genau so benannt.

Beitrag von „itisme“ vom 25. Januar 2021, 21:14

Die Liste, die Du da per F11 siehst sind ja die im NVRAM hinterlegten Einträge der Platten, die Du schon mal gebootet hast, bzw. für die ein OS mal welche erstellt hat.

Wenn ich da eindeutige Einträge - und auch nur die, die ich tatsächlich brauche - drin haben möchte, würde ich das unter Linux mit "efibootmgr" auslesen | löschen | mit eindeutigem Namen neu anlegen.

Beitrag von „macdream“ vom 25. Januar 2021, 21:27

Nein, wieso F11? Das ist der Picker von OpenCanopy, ich dachte mit dem Bild wäre es eindeutig. Den Screenshot hatte ich nach einem NVRAM-Reset aufgenommen, aber das macht auch keinen Unterschied. Die Einträge sind immer gleich, OC wird diese irgendwo auslesen, nur wo ?

Wenn ich zum ändern der Bezeichnung ein Linux installieren muss, ist wohl irgend etwas falsch, oder?

Beitrag von „itisme“ vom 25. Januar 2021, 21:31

Ich hab mich auf die Frage des TE bezogen, bei Dir isses klaro der OC-Picker.
Die Einträge kannst Du über die Config managen, sprich ausblenden, benennen, erstellen, etc.

Beitrag von „macdream“ vom 25. Januar 2021, 21:46

Ich geb's auf. Ich habe schon mehrfach versucht, auf die Frage eine Antwort zu bekommen. Aber wo OpenCore die Bezeichnungen her nimmt (um diese dann dort ggfs. anzupassen), konnte mir noch niemand sagen.

Eine Anpassungsmöglichkeit in der Config.plist für die Namen wäre mir neu.

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 25. Januar 2021, 22:18

. . . <https://github.com/acidanthera...nCore/OpenCoreMisc.c#L642>

Beitrag von „macdream“ vom 25. Januar 2021, 22:22

OK, ich schreib jetzt besser nix mehr 🤖

Beitrag von „mhaeuser“ vom 26. Januar 2021, 08:32

[macdream](#) Ist doch alles in den Docs, (disk_label).contentDetails (Textdatei) im boot.efi-Ordner (bei BS auf der Preboot-Partition) für den textbasierten und disk_label (Bild) für den bildbasierten Modus, idR ersteres

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 26. Januar 2021, 08:34

[Zitat von macdream](#)

Aber wo OpenCore die Bezeichnungen her nimmt (um diese dann dort ggfs. anzupassen), konnte mir noch niemand sagen.

Ach du beziehst dich auf die Bezeichnungen in OpenCanopy?

Ich habe mich auf das bezogen:

[Zitat von apfelnico](#)

"OpenCore"-Eintrag als Bootlaufwerk.

Beitrag von „macdream“ vom 26. Januar 2021, 10:11

Bevor ich hier eine Frage stelle, versuche ich zunächst selbst das Problem zu lösen.

Erste Anlaufstelle Forum: hat das schon mal jemand gelöst? Passt die Vorgehensweise bei meinem Setup?

Zweite Anlaufstelle: Dokumentation, Hinweis auf die Datei "contentDetails" gefunden, Datei selber aber nicht. Zunächst an der beschriebenen Stelle gesucht, dann mit find die gesamte Dateistruktur. Also eine Datei mit touch eine angelegt, Bezeichnung reingeschrieben, Neustart, NVRAM reset, Neustart, keine Änderung.

Das ist aber eigentlich auch alles nicht so wichtig. Mich interessiert viel mehr, warum wird die eine NVMe mit dem Namen aus dem FDP angezeigt, die zweite NVMe aber nicht? Der erste Name ist ja richtig (bzw. das was ich erwarte), ohne dass ich irgendwelche Verrenkungen in der config vorgenommen hätte. 🤔

Wenn mir da jemand raushelfen könnte? Das "Problem" ist ja rein kosmetischer Natur, der Rechte Eintrag ist immer die NVMe, der linke immer die SSD. Aber schöner wär's schon...

Beitrag von „pebbly“ vom 26. Januar 2021, 11:00

Also wenn ich das jetzt alles richtig verstehe:

Für unterschiedliche Namen im UEFI Menü, bei dem "OpenCore" steht:

- Das macht OC halt so, weil es im Code steht (Siehe Beitrag #14)
- Man könnte mittels efibootmgr (danke [itisme](#)) den Eintrag bearbeiten. Ich nehme an dann muss man aber Bootstrap ausschalten, weil sonst OC (zumindest das gestartete) das immer überschreibt.

Für unterschiedliche Namen im OC Picker Menü - Danke [mhaeuser](#) :

- Dafür muss man eine Datei (disk_label).contentDetails im EFI der Platte anlegen und das passende Bit setzen (Siehe OC Configuration PDF, 8.3.4 PickerAttributes)

Gelten die Picker Einstellungen für beide Picker, also Grafisch (OpenCanopy) und Text?

Beitrag von „mhaeuser“ vom 26. Januar 2021, 13:18

Zitat von macdream

Das ist aber eigentlich auch alles nicht so wichtig. Mich interessiert viel mehr, warum wird die eine NVMe mit dem Namen aus dem FDP angezeigt, die zweite NVMe aber nicht?

Weil die Quellen unterschiedlich sind. FDP zeigt den gegebenen Namen des Volumes (der steht entweder im HFS/APFS-Volumeheader oder die nehmen den Titel aus der GPT, ich weiß grad nicht was von beidem) und OC zeigt (wie auf dem Mac) den Namen, der über bless festgelegt wurde. Die sollte macOS idR beim Umbenennen von Laufwerken synchronisieren, aber es kommt manchmal zu Bugs (auch auf Macs).

Beitrag von „macdream“ vom 26. Januar 2021, 15:10

OK, danke. Das hört sich plausibel an. Besonders, weil ich vor einiger Zeit mal einen Zustand hatte, indem die Platten (nach meinem Empfinden) "richtig" bezeichnet wurden. Naja, wie gesagt, ist ja wirklich nur eine Kleinigkeit.